

Kurzfassung

Im Zuge des Klimawandels und der damit benötigten Verkehrswende, stehen die Städte und Kommunen vor einer großen Herausforderung. Der Straßenverkehr ist nicht nur für Lärm- und Luftschadstoffemissionen verantwortlich, sondern verbraucht zudem begrenzte Ressourcen. Mittelstädte weisen einen höheren Kfz-Verkehrsanteil als Großstädte auf, wodurch eine Verkehrsverlagerung von dem motorisierten Individualverkehr auf den Umweltverbund in diesen Städten besonders bedeutsam ist. Aus diesem Grund müssen nachhaltige Lösungen gefunden werden, die den Klimaschutzanforderungen gerecht werden und den Mobilitätsansprüchen der Bevölkerung entsprechen. Eine Maßnahme stellen Mobilstationen dar, die eine Verknüpfung verschiedener Verkehrsmittel auf einem Weg erleichtert. Durch diese Intermodalität werden Radverkehr und öffentliche Verkehre gefördert und die Straßeninfrastruktur entlastet.

Ziel dieser Masterthesis ist, ein gesamtstädtisches Standortkonzept zur Errichtung von Mobilstationen für die Stadt Schwelm zu entwickeln. Dafür wird eine umfassende Literaturrecherche zum Thema Mobilstationen durchgeführt. Des Weiteren werden, durch eine Bestandsanalyse der Stadt Schwelm, die vorhandene Verkehrsinfrastruktur und verfügbare Mobilitätsangebote untersucht. Eine Nutzer*innenbefragung gibt Aufschlüsse über die Mobilitätsbedürfnisse der Nutzer*innen. Die Erkenntnisse aus den Untersuchungen dienen der Grundlage des Standortkonzeptes für Mobilstationen, bei dem potenzielle Standorte hinsichtlich ihrer Lage und Ausstattung bewertet werden.

In dem Konzept werden zwölf Standorte für Mobilstationen in der Stadt Schwelm identifiziert, darunter vier Quartiersmobilstationen. Die Ausstattungselemente aller Mobilstationen variieren je nach Funktion im gesamtstädtischen Netz und Zielgruppe. Da aus den Ergebnissen der Befragung festzustellen ist, dass vor allem verkehrliche Angebote für kurze Wegestrecken fehlen, werden diese bei der Ausstattung der Stationen besonders berücksichtigt. Bei der Errichtung der Stationen, die durch verschiedene Förderprogramme finanziell unterstützt werden können, sind die Öffentlichkeitsbeteiligung und digitalen Serviceangebote wichtige Faktoren für eine erfolgreiche Etablierung.

Durch das hohe Potenzial der Stadt in Verbindung mit dem gesamtstädtischen Netz an Mobilstationen, kann Schwelm mit Hilfe von weiteren Push- und Pull-Maßnahmen, bereits mittelfristig eine Verkehrswende erreicht werden.

Abstract

In the course of climate change and the necessary traffic turn, cities and municipalities are facing a major challenge. Road traffic is not only responsible for noise and air pollutant emissions, but also consumes limited resources. Medium-sized cities have a higher level of vehicle traffic than large cities, so a modal shift from private motorized transport to environmental transport is particularly important in these cities. For this reason, sustainable solutions must be found that comply climate protection requirements and meet the mobility needs of the population. One measure is mobility stations that facilitate the linking of different modes of transport on a route. This intermodality promotes cycling and public transport and relieves the road infrastructure.

The aim of this master thesis is to develop a city-wide location concept for the construction of mobility stations for the city of Schwelm. For this purpose, a comprehensive literature research on the topic of mobility stations is conducted. Furthermore, the existing traffic infrastructure and existing mobility offers are examined by means of an inventory analysis of the city of Schwelm. A user survey will provide information about the mobility needs of the users. The findings from this serve as the basis for the location concept for mobility stations, in which potential sites are evaluated in terms of location and equipment.

The concept envisages twelve locations for mobile stations in the city of Schwelm, four of them are district mobility stations. The equipment elements of all mobility stations vary depending on their function in the citywide network and the target group. The survey results show that transportation options are missing, especially for short distances, so these are given special consideration when equipping the stations. In setting up the stations, which can be financially supported by various funding programs, citizen participation and digital service offerings are important factors for successful establishment.

Due to the high potential of the city in connection with the city-wide mobility station concept, a traffic turn can already be achieved in Schwelm in the medium term with the help of further push and pull measures.